



Jahresbericht 2016

Es freut mich, meinen ersten Jahresbericht als Zentralpräsident des Schweizerischen Fourrierverbandes zuhanden der 99. Ordentlichen Delegiertenversammlung vom 20. Mai 2017 auf der Schwägalp vorzulegen.

Das erste Amtsjahr ist geprägt von zahlreichen neuen Erfahrungen und Kontakten. Eine Einarbeitungszeit war nicht vorhanden, denn kurz nach der Wahl konnten wir erfreulicherweise bereits das Projekt zur Gründung einer neuen Sektion Romandie angehen. Die vom ehemaligen Zentralvorstand aufgebauten und gepflegten Kontakte konnten nebenbei nahtlos weitergeführt werden. Hier durfte ich vom sehr guten Ruf des SFV erfahren, welchen die ehemaligen ZV-Kollegen aufgebaut haben.

Als grossen Erfolg im vergangenen Verbandsjahr dürfen wir die Gründung der erwähnten neuen Sektion Romandie betrachten. Dass nach so kurzer Zeit nach der Auflösung der ehemaligen Sektion Romande eine neue Sektion durch fünf junge, motivierte Fouriere gegründet werden konnte, durfte nicht erwartet werden. Wir wünschen der Sektion Romandie, dass möglichst viele ehemalige Mitglieder der neuen Sektion beitreten werden. Die Basis dieser Gründung wurde am Werbeanlass im November in Sion gelegt. Hier gehört meinen besonderen Dank dem Lehrgang für höhere Unteroffiziere unter der Leitung von Oberst i Gst Zuber, welcher den SFV diesbezüglich stark unterstützt.

Ich bin mir bewusst, dass wir insbesondere auch im ZV noch Luft nach oben haben. Wir können und müssen uns bei den internen Abläufen noch verbessern. Darauf werden wir im nächsten Verbandsjahr sicherlich verstärkt etwas das Augenmerk legen. Ich denke, dass die Zeit bis im Sommer uns gut tun wird um Verbesserungen vornehmen zu können.

Erfreulich dieses Jahr war, dass nur wenige Austritte aus dem SFV erfolgt sind. Der Mitgliederbestand per 31.12.2016 beträgt 2'329 (Vorjahr 2'346), was einer Abnahme von 17 (Vorjahr -116) entspricht. Diese Zahl ist ohne die nach der Auflösung der Sektion Romandie erfolgten Mutationen berechnet, so dass ein signifikanter Mitgliederverlust von zusätzlich 479 Mitgliedern zu verzeichnen ist. Hier hoffen wir, dass aufgrund der raschen Neugründung zahlreiche Mitglieder dem neuen, jungen Vorstand das Vertrauen geben und sich der Sektion Romandie anschliessen werden.

Ich danke allen Mitgliedern des SFV für ihre Unterstützung. Jedem einzelnen Mitglied, welches den Verband mit seiner Präsenz an den Anlässen, seiner Arbeit oder durch die Bezahlung des Jahresbeitrages unterstützt, verdient ein grosses Dankeschön. Denn ohne sie, wäre der SFV ein statischer Verband ohne Leben. Ich danke auch allen Sektionsvorständen, welche mit ihrem Engagement und Kreativität die Grundlage für ein aktives Verbandsleben bilden.

Und nicht zu vergessen sind auch die militärischen sowie zivilen Behörden, welche den Fourierverband das gesamte Jahr über unterstützen.

Es würde mich freuen, wenn in Zukunft vom Netzwerk sowie den zahlreichen Möglichkeiten, welche der Fourierverband bietet, noch vermehrt genutzt werden indem die Anlässe besucht werden. Als junger Mensch kann ich bestätigen, dass hier, und dies ist keine Floskel, effektiv Potential vorhanden ist.

In diesem Sinne wünsche ich allen einen schönen Sommer und freue mich auf ein baldiges Wiedersehen.

Schweizerischer Fourierverband

Der Zentralpräsident

A handwritten signature in grey ink, appearing to read 'w. wildi', with a stylized, cursive script.

Four Daniel Wildi